# eBook Rundpassemäntelchen



Das Rundpassemäntelchen ist ein raffiniert geschnittener Mantelschnitt, der gefüttert oder einlagig genäht werden kann. Als besonderes Extra hat er eine Passe, die aus einem Stück geschnitten ist und vorne herzförmig zusammenläuft. Der Schnitt ist in den Größen 92-134 verfügbar.

# Größe

Der Schnitt wurde in den Größen 92-134 gradiert. Je nachdem, wozu Du das Mäntelchen nähen möchtest, musst Du eine andere Größe nähen.

- Nähst Du das Mäntelchen gefüttert oder einlagig als Outdoormantel aus Fleece, Softshell oder einem anderem, nichtdehnbaren Material, nähst Du es bitte eine Größe größer als die Körpergröße des Kindes. Bei einem normal gebauten Kind wird noch ein nicht allzu dicker Pulli drunter passen. Durch die überlangen Ärmel wächst das Mäntelchen dann auch schön mit. Diese kannst Du aber bei Bedarf auch auf die richtige Körpergröße kürzen.
- Nähst Du das Mäntelchen gefüttert aus Sweat und Jersey, musst Du die Größe der Körpergröße entsprechend wählen. Hier passt dann noch ein Shirt drunter.
- Nähst Du das Mäntelchen einlagig aus Sweat oder dünnem Fleece oder doppellagig aus Jersey kann es auch eine Größe kleiner genäht werden. Verlängere hierfür bitte aber die Arme und die Mantellänge auf die Körpergröße.

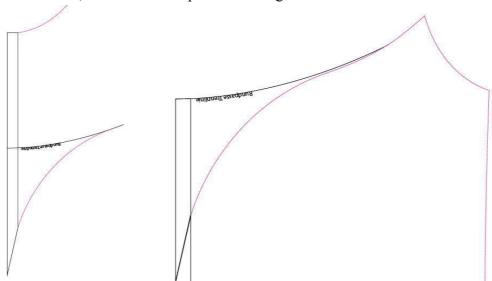
Bitte nähe den Schnitt nicht ohne Nahtzugabe. Die Teile würden sonst nicht mehr aufeinander passen. Das Schnittmuster muss im Querformat ausgedruckt werden.

# Versionen

Du kannst das Rundpassemäntelchen einlagig oder gefüttert nähen. In der einlagigen Version werden die offenen Kanten mit elastischem Schrägband versäubert. Eine kurze Anleitung dazu findest Du am Ende des eBooks.

Anstatt der Paspel kannst Du auch eine Spitze verwenden. Sie sollte allerdings gut in die Kurven zu legen sein. Webband ist an dieser Stelle nicht geeignet.

Das Rundpassemäntelchen kann auch mit einer Knopfleiste genäht werden. Dazu muss man aber vorne die runde und nicht die spitz zulaufende Passe nähen. Schneide das Schnittmuster mit Knopfleiste zu und trenne die Spitze an der "Rundpasse Trennlinie" ab. Klebe das abgeschnittene Stück an das Vorderteil, so dass die Knopfleiste bündig ist.



Achte zusätzlich noch bei der Kapuze darauf, dass Du auch hier die Knopfleiste am Schnittmuster dran lässt. Sonst passt das von den Längen nicht mehr aufeinander. Natürlich kannst Du die runde Passe auch mit Reißverschluss nähen. In diesem Fall muss die Knopfleiste abgetrennt werden.

Die Kapuze wurde als runde Kapuze und als Zipfelkapuze gradiert. Bitte die Kapuze nur mit einem dünnen Futterstoff füttern

### **Material**

Der Schnitt kann aus vielen verschiedenen Materialien genäht werden. Als Außenstoff eignen sich Sweat, Fleece, Softshell, Wollwalk oder auch undehnbare Materialien wie Cord oder Jeans. Der Futterstoff hängt vom Außenstoff ab. Ein dehnbarer Außenstoff braucht einen dehnbaren Innenstoff und ein undehnbarer Außenstoff braucht einen undehnbaren Innenstoff.

Mögliche Kombinationen wären z. B. Sweat/Jersey, Cord/Webware, Wollwalk/Jersey. Der Schnitt ist nicht geeignet um zwischen Außen- und Innenstoff noch gefüttert zu werden. Das wird dann vor allem an den Ärmeln zu eng. Wer einen Outdoormantel mit Jersey füttert, dem empfehle ich, die Ärmel aus dehnbarem Futterstoff zu nähen, sonst wird das sehr lästig beim Anziehen.

Der Schnitt kann auch einlagig genäht werden. Hierfür ist Sweat, Fleece, Softshell, Wollwalk, Cord und Jeans geeignet. Für Cord und Jeans empfehle ich statt des elastischen Schrägbands zum Einfassen normales Schrägband. Wollwalk lässt sich auch sehr schön mit einer Wolltresse einfassen. Für ein einlagiges Modell wird kein Innenstoff gebraucht.

110-140 cm Außenstoff 110-140 cm Innenstoff für ein gefüttertes Modell Paspel für die Passe: 110-130 cm lang

15 cm Bündchenware 1 teilbaren Reißverschluss

Länge: 36 (92), 38 (98), 40 (104), 42 (110), 44 (116), 46 (122), 48 (128), 50 (134) cm lang. Das sind die Mindestmaße für den Reißverschluss. Er darf gerne länger sein und wird beim einnähen gekürzt.

Für die einlagige Version:

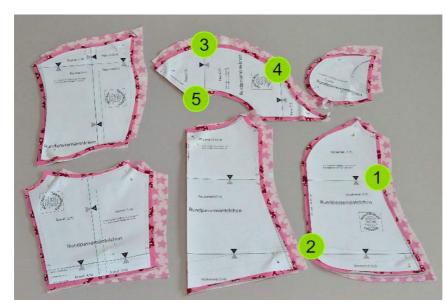
300 - 400 cm (elastisches) Schrägband

# Vielen lieben Dank meinem Probenähteam für die schönen Mäntelchen!



Bitte die Knopfleiste abschneiden.

Denke bitte beim Zuschnitt an die **Knipse** (kleine Einschnitte in die Nahtzugabe zur Markierung):



1. für die Tasche, 2. für den Reißverschluss, 3.+4. an der Passe für die Ärmelnähte, 5. an der Passe (Stoffbruch) für die Kapuze.

Bei der einlagigen Version musst Du bei der Nr. 2 statt eines Knips ein Markierung mit Schneiderkreide machen.

Du brauchst:

aus Oberstoff

1x Vorderteil in
doppelter Stofflage

1x Rückenteil im
Stoffbruch

1x Passe im Stoffbruch

1x Kapuze in doppelter
Stofflage

1x Ärmel in doppelter
Stofflage

1x Taschen in doppelter

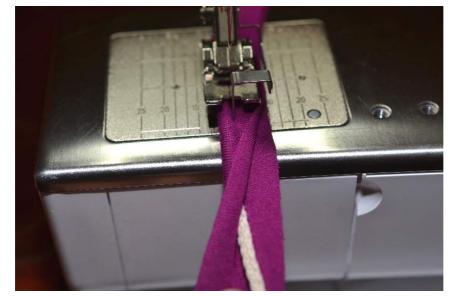
#### aus Futterstoff

Stofflage

1x Vorderteil in doppelter Stofflage 1x Rückenteil im Stoffbruch 1x Passe im Stoffbruch 1x Kapuze in doppelter Stofflage 1x Ärmel in doppelter Stofflage 1x Taschen in doppelter Stofflage

2x Bündchen 3,5 cm breit für die Taschen 2x Bündchen 10 cm breit für die Ärmel 1 Paspel für die Passe 1 Reißverschluss

Bitte achte beim Zuschnitt auf den Fadenlauf. Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe. Bitte füge eine Nahtzugabe von 0,7-1 cm hinzu.



Besonders schön sieht die Passe aus, wenn man sie mit einer Paspel verziert. Nehme dazu ein 3 cm breites Stück Jersey (gegen den Fadenlauf zugeschnitten), falte den Streifen einmal längs und nähe eine 3mm dicke Kordel in die Falz. Bei einem Webware-Mäntelchen ist auch Schrägband geeignet. Der Stoff für die Paspel sollte nicht zu dick sein.

03



Nähe die Paspel auf die Außenkante der Passe. Am Anfang und am Ende sollte sie ca. 2 cm überstehen.

04



So sollte die Passe dann aussehen. Sollte sich die Paspel nicht schön legen, kannst Du auch die Nahtzugabe vorsichtig einschneiden.

#### Das Nähen der Taschen

05

C



Lasse das Vorderteil in doppelter Stofflage liegen.
Lege das Schnittteil für die Tasche am Knips (= Oberkante des Schnittteils) auf den Stoff. Bitte nicht direkt an den Rand legen sondern die Nahtzugabe zur Seitennaht einhalten. Schneide die Rundung ohne Nahtzugabe aus dem Vorderteil.

06



Wer die Tasche in Futterstoff-Optik möchte, kann das Schnittteil noch einmal aus dem Futterstoff ausschneiden. Bitte nicht nur eine Lage Futterstoff verwenden, das wird zu labberig.

07



Versäubere die Rundung beider Teile zusammen mit der Overlock. So lässt sich die Tasche besser verarbeiten.



Falte einen 3,5 cm breiten Bündchenstreifen längs.





Der Bündchenstreifen wird jetzt an die Rundung genäht. Dazu musst Du ihn möglichst gleichmäßig dehnen. Ziehe dabei die Rundung des Tascheneingriffs etwas gerade, aber bitte den Oberstoff nicht dehnen.





Du brauchst nicht den ganzen Streifen. Er darf am Ende etwas überstehen.



Klappe die Nahtzugabe zum Oberstoff und steppe sie mit einem Geradestich oder einem beliebigen Zierstich ab.

12



Jetzt wird der Taschenbeutel an die Kante gelegt. Er sollte so liegen, dass die Oberkante knapp neben dem Bündchenstreifen zu liegen kommt.

13



Jetzt wird der
Taschenbeutel von links
mit einem Geradestich
oder einem Zierstich
aufgesteppt. Die spätere
Seitennaht steppe ich
dabei innerhalb der
Nahtzugabe noch einmal
mit einem Geradestich
ab. So verzieht sich
später nichts beim
Zusammennähen.

16



Den anderen Taschenbeutel ebenso arbeiten.

#### D Zusammenfügen des Mäntelchens



Jetzt wird das
Mäntelchen
zusammengesetzt. Dazu
werden erst die kurzen
Raglan-Nähte von den
Vorderteilen zu den
Ärmeln und dann von
den Ärmeln zum
Rückenteil genäht.
Die Ärmel sind
symmetrisch und können
an beiden Seiten
eingenäht werden.



Lege dazu die Strecken rechts auf rechts übereinander und steppe die kurze Strecke aufeinander. Bei dicken Stoffen empfehle ich Dir einen Geradestich mit der Nähmaschine. So können nämlich später beim Annähen der Passe die Nahtzugaben auseinandergefaltet werden.



So sollte Dein Mäntelchen dann aussehen.

18



Jetzt wir die Passe angenäht.



Ich lege sie auf eine der kurzen Nähte.



Dabei trifft jeweils ein Knips auf eine Ärmelnaht.



Stecke die Passe ringsherum gut fest.



Achte darauf, dass am Passenende bei der Paspel die Nahtzugabe noch übersteht.



Wenn Du die angenähte Passe umklappst, sollte kein Versatz entstehen.

24



Nähe die Passe ringsherum fest. Dabei sollte die Passe oben liegen. So siehst Du die vorher gesetzte Paspelnaht und kannst genau darauf nähen.



So sollte Dein Mäntelchen jetzt aussehen.



Klappe die Nahtzugabe der Passe in den Mantel und steppe sie ab.

#### E Nähen des Reißverschlusses

27



Jetzt wird der Reißverschluss eingenäht. Stabilisiere dazu zuerst die Kante, damit sie sich beim Einnähen nicht wellt. Ich nähe einmal mit der Overlock mit angezogenem Differential (auf 2) drüber. Du kannst aber auch Vlieseline-Nahtband aufbügeln oder den Reißverschluss mit Stylefix/Wondertape einkleben.

28



Stecke den Reißverschluss auf der einen Seite fest. Unten sollte er am Knips beginnen, oben darf er etwas überstehen. Nähe ihn mit der Nähmaschine fest. Dabei sollte der Reißverschluss oben liegen. Vergiss nicht, den Reißverschlussfuß einzusetzen.



Ich markiere mir dann das Ende der Passe und die Kordel von der Paspel auf dem Reißverschluss.





So kann ich beim Stecken der anderen Seite genau aufpassen, dass der Reißverschluss nicht verzogen eingenäht wird.

31



Nähe die andere Reißverschlussseite ebenso fest.

# F Einsetzen der Kapuze

32



Jetzt wird die Kapuze rechts auf rechts aufeinander gelegt und die Kopf- und die hintere Nackennaht zusammengesteppt.

33



Lege Dir die Passe glatt hin. Die Reißverschlüsse sollten aufgeklappt sein.

34



Stecke die Kapuze rechts auf rechts fest. Beginne damit im Nacken. Hier trifft der Knips Nr. 5 auf die Nackennaht der Kapuze.



Stecke die Kapuze ringsherum fest.

36



Am Reißverschluss sollte die Kapuze über den Reißverschluss bis zur vorderen Mitte gehen.

37



Nähe die Kapuze mit der Nähmaschine (Geradestich) fest. Beim Futtermantel kannst Du hier auch die Overlock nehmen, nur mit dem Reißverschluss ist das nicht so zu empfehlen.



So sollte die Kapuze jetzt aussehen.

39



Kürze den überstehenden Reißverschluss.

40



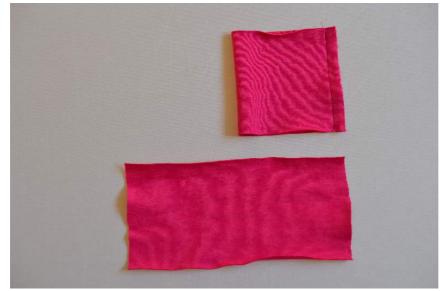
Jetzt wir die Ärmelnaht und die Seitennaht in einem Rutsch geschlossen. Lege dazu das Mäntelchen rechts auf rechts, stecke die Nähte, achte besonders darauf, dass unter der Achsel die beiden Ärmelnähte genau aufeinander treffen.



Nähe auch die andere Ärmel-Seitennaht.

# G Anbringen der Ärmelbündchen

42



Falte die Bündchen einmal und nähe sie mit dem Geradestich der Nähmaschine zu einem Kreis.

43



Jetzt den Kreis einmal längs falten und dabei die Nahtzugaben auseinander klappen.



Den Bündchenring über den Ärmel stülpen. Die offene Kante zeigt dabei nach unten. Bitte pass' auf, dass die Bündchennaht genau auf die Ärmelnaht trifft. Fixiere sie dort mit einer Stecknadel.

45



Stecke das Bündchen ringsherum im gedehnten Zustand fest.

46



Das Bündchen beim Annähen so dehnen, dass es genau so lang ist wie der Oberstoff.



Das andere Ärmelbündchen genauso annähen.

# H Das Nähen des Futtermäntelchens

48



Jetzt wird der Futtermantel genau so genäht. Nur auf den Reißverschluss, die Paspel und die Bündchen kannst Du verzichten...



...denke aber daran, in der Seitennaht eine handbreite Wendeöffnung zu lassen.



Denke daran, dass Du auch wieder die Reißverschlusskante stabilisieren musst.

I Verstürzen von Oberstoff- und Futtermantel

51



Jetzt wir der Oberstoffmantel mit der rechten Seite nach oben ausgebreitet. Die Ärmel sind dabei auf links gedreht.



Lege den Futterstoffmantel (die Ärmel sind ebenfalls auf links gedreht) rechts auf rechts auf den Oberstoffmantel.



Der Reißverschluss liegt jetzt zwischen den beiden Mäntelchen.

54



Stecke die beiden Mäntel ringsherum aufeinander. Achte darauf, dass die Nähte von Oberstoffmantel und Futterstoffmantel jeweils aufeinander treffen. Klappe dabei immer eine Nahtzugabe nach rechts und die andere nach links.

55



Jetzt werden beide Mäntelchen zusammengenäht. Nähe dabei auf der Oberstoffseite und passe im Bereich des Reißverschlusses auf, dass Du genau auf der zuvor genähten Naht nähst.



So sollte Dein Mäntelchen jetzt aussehen.

#### J Verstürzen der Ärmel

57



Jetzt werden die Ärmel verstürzt. Lege einen Futterstoffärmel und einen Oberstoffärmel parallel nebeneinander. Pass' auf, dass sie nicht verdreht sind.





Jetzt werden die Ärmel aufeinander gesteckt. Das Bündchen trifft dabei auf den Futterstoffärmel. Pass' auf, dass die Nähte genau aufeinander treffen.



So lassen sie sich ringsherum feststecken. Du könntest jetzt quasi vom Futterstoffärmel in den Oberstoffärmel greifen, und an der Nahtstelle sitzt das Bündchen.

60



Nähe die Ärmel aufeinander. Beim Nähen liegt die Oberstoffseite oben. So kannst Du genau auf der vorher genähten Naht nähen.

61



So sollten die Ärmel jetzt aussehen. Genauso nähst Du die anderen beiden Ärmel zusammen.



Jetzt wird das Mäntelchen gewendet. Ziehe es vorsichtig durch die Wendeöffnung.

63



Jetzt musst Du nur noch die Wendeöffnung verschließen. Klappe hierzu die Nahtzugaben nach innen und stecke die Strecken aufeinander.

64



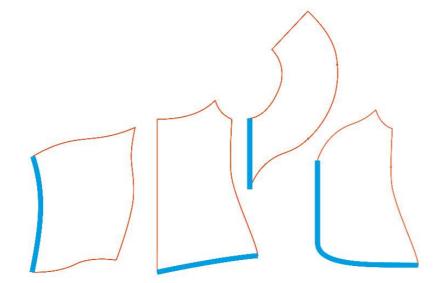
Jetzt kannst Du sie mit einem Geradestich knappkantig zusammennähen.



Wer möchte, kann den Rand und den Reißverschluss noch absteppen. Das ist manchmal bei steiferen Stoffen von Vorteil. Fertig ist Dein Mäntelchen!

K Einlagige Version Mäntelchen

66



Für die einlagige Version musst Du die Kanten, die später eingefasst werden, ohne Nahtzugabe zuschneiden.

Das ist die Unterkante des Rückenteils und des Vorderteils, die Reißverschlusskante an Vorderteil und Passe und die vordere Kapuzenkante.

67



Nähe nach der Anleitung einen Oberstoffmantel ohne Reißverschluss. Die Taschen können hier nur einlagig aus Oberstoff genäht werden.



Lass an der einen Seitennaht unten ca. 10 cm offen.

69



Klappe die Nahtzugabe von der Kapuzennaht in die Passe und steppe sie fest. Hier habe ich zwei Reihen Geradestich verwendet. Denkbar ist auch ein Zierstich oder Wabenstich.

70



Jetzt kontrolliere Deine Kanten und beseitige Unebenheiten an den Nähten oder Ecken im Zuschnitt.



Beginne an der offenen Seitennaht das (elastische) Schrägband anzunähen.

72



Klappe das Schrägband um die Kante und nähe es fest.

Wenn Du elastisches
Schrägband verwendest,
solltest Du darauf
achten, dass Du es beim
annähen etwas dehnst.
An der
Reißverschlusskante
musst Du es leicht
dehnen, an der Kapuze
etwas stärker und in den
Rundungen gar nicht.
Wenn Du es am unteren
Saum fast gar nicht
dehnst entsteht ein
leichter Welleffekt.

73



Du kannst hierfür einen Geradestich verwenden, ganz besonders schön sieht aber auch ein breiter Stich aus. Hier musst Du die Kante nicht ganz so genau treffen und dass Schrägband legt sich schön an den Stoff. Ich habe einen Wabenstich verwendet.



So sollte es jetzt aussehen.

75



Wenn Du am Ende angekommen bist, musst Du die Seitennaht ganz schließen. Wenn Du die Overlock dafür verwendest, fixiere vorher die Schrägbandkante mit der Nähmaschine, damit dort die Kanten ganz genau aufeinander treffen.

76



Die Overlockraupe anschließend in die Naht ziehen und abschneiden.



Die Nahtzugabe in das Rückenteil legen und dort im Bereich des Schrägbandes knappkantig absteppen.

L Einlagige Version Reißverschluss

78



Miss Dir erst einmal die genaue Länge des Reißverschlusses aus. Lege ihn dazu an die Reißverschlusskante. Unten sollte er genau auf die Markierung treffen.



Zeichne Dir jetzt den Anfang der Kapuzennaht auf dem Reißverschluss an beiden Seiten auf.



Knicke den Reißverschluss (die rechte Seite ist unten) genau an der Markierung 90° zur Seite...



....und fixiere die dabei entstandene Falte mit einer Stecknadel. Arbeite die andere Seite genau so.

82



Jetzt wird der Reißverschluss mit Schrägband versäubert. Lege dazu den Reißverschluss mit der Kante auf die Mittelfalz. Dazu sollte das Schrägband nicht breiter als 2 cm sein, damit es später nicht mit dem Zipper kollidiert. Statt des Schrägbandes kannst Du auch ein Webband nehmen, das mindestens 1,5 cm breit ist. Das Webband sollte bei diesem Schritt ca. 3 mm von den Zähnchen entfernt sein.



Jetzt wird der Reißverschluss knappkantig auf das Schrägband gesteppt. Bei elastischem Schrägband kannst Du es dabei leicht dehnen. Nähe dabei oben über die Falz. Das Schrägband sollte an beiden Seiten ca. 2 cm überstehen.

84



Arbeite die andere Seite genauso.

85



Jetzt kannst Du den Reißverschluss knapp neben der Naht kürzen.



Klappe den Überstand unten um den Reißverschluss und fixiere ihn mit Stecknadeln.



Ebenso oben.

88



Jetzt wird der Reißverschluss mit den Zähnchen nach unten innen auf den Mantel gesteckt. Die Zähnchen sollten dabei genau bis zur Einfassung gehen. Oben endet der Reißverschluss an der Kapuze, unten an der Markierung.



Jetzt wird der Reißverschluss festgesteppt. Nähe dabei knappkantig auf dem Schrägband.





Jetzt wird der Reißverschluss noch mit einer zweiten Naht fixiert, damit er nicht aufklappt. Ich setzte die Naht ca. 1,5 cm neben der letzten.



So sieht es dann von vorne aus.



Fertig!





















